Herzlich Willkommen auf dem Aufstand 2023!

Endlich ist es wieder soweit! Der 26. Aufstand steht an und natürlich haben wir auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, um euch ein tolles Programm auf die Beine zu stellen, bei dem für jede*n was dabei ist. Freue dich auf spannende Themenworkshops, spaßige Aktivworkshops, tolle Bands und leckeres Essen. ☺

In diesem Heft findest du alles was du an täglichen Informationen zum Überleben auf dem Aufstand benötigst. Hast du trotzdem noch Fragen, dann schau einfach bei uns im Orga-Zelt vorbei. Du findest uns dort von 08:30 bis 22:00 Uhr. Wenn du uns nicht antriffst, dann halte einfach nach den lilafarbenen Orga-Shirts Ausschau. Wir helfen dir gerne und keine Angst, wir beißen eher selten. ;)

Ohne deine Hilfe wäre der Aufstand nicht das, was er heute ist. Deswegen ist es super, wenn du beim Auf- oder Abbau, dem Spülen, dem Putzen oder dem Kochen mit anpackst. Denn je mehr wir sind, desto mehr Spaß macht es!

Die Verpflegung läuft auf Spendenbasis. Dennoch ist es wichtig, dass dafür Geld zusammenkommt, denn Lebensmittel haben auch ihren Preis. Unser Küchenteam zaubert uns jeden Tag ein leckeres Menü, honoriere dies bitte mit einem angemessenen Beitrag. Mach dir bewusst, dass du regionales und saisonales Essen bekommst, das ausschließlich ökologisch hergestellt wurde. Die Finanzierung des Essens erfolgt auf Solidarbasis mit dem **Richtwert von ca. 4€ pro Mahlzeit**

Viel Spaß auf dem diesjährigen Aufstand!

Dein Aufstand-Orgateam

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen **1**

Inhaltsverzeichnis **2**

Motto **3**

Programmplan **4**

Mittwoch **6**

Donnerstag **8**

Schiene 1 [10-12 Uhr] 8

Schiene 2 [14-16 Uhr] 9

Schiene 3 [16:30-18:30 Uhr] 11

Freitag **13**

Schiene 1 [10-12 Uhr] 13

Schiene 2 [14-16 Uhr] 15

Schiene 3 [16:30-18:30 Uhr] 17

Samstag **19**

Schiene 1 [10-12 Uhr] 19

Schiene 2 [14-16 Uhr] 21

Schiene 3 [16:30-18:30 Uhr] 23

Sonntag **24**

Schiene 1 [10-12 Uhr] 24

Tägliche Workshops **25**

Abendprogramm **27**

Bands **29**

Küche **32**

Motto

„ONE EARTH – ONE COMMUNITY“

...Ist unser diesjähriges Motto für den Aufstand.

Dabei steht in diesem Jahr der Zusammenhalt der Menschen untereinander und die Verbundenheit von Mensch, Tier und Natur im Vordergrund. Wir finden es wichtig, dass kein Mensch wegen der Herkunft, des Aussehens, der eigenen Lebensweise, der Sexualität, und ähnlichem in irgendeiner Art diskriminiert werden sollte. Aber nicht nur das soll ONE EARTH – ONE COMMUNTIY bedeutet. Es geht darum das eigene Umfeld zu respektieren, die Natur mit ihren Bewohner*innen zu schützen. Denn wir sind alle Lebewesen und wir teilen uns EINE ERDE, also sollten wir auch dafür sorgen, dass wir EINE GEMEINSCHAFT sind.

Deswegen wollen wir Workshops im ökologischen, ökonomischen, sozialen und politischen Bereich anbieten, die alternative Lebensweisen präsentieren und Menschen weiterbilden und anregen sollen, selbst etwas zu verändern. Dazu haben wir zahlreiche Referent*innen eingeladen, die euch über entsprechende Themen informieren, diese mit euch diskutieren und Wege erarbeiten, aktiv zu werden.

Und natürlich gibt es während des Festivals viel Zeit, sich untereinander auszutauschen und bei den verschiedenen Aktivitäten Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu machen und tolle Momente zu genießen.

Es gibt auch wieder zahlreiche Spaßworkshops! Du kannst zum Beispiel beim Yoga die Seele baumeln lassen, beim Impro-Theater deine Schauspielkünste entdecken oder mit Henna deine kreative Ader ausleben.

Wir freuen uns schon und hoffen, dass du eine wunderschöne und tolle Zeit auf dem diesjährigen Aufstand verbringst und viele Anregungen und Ideen mitnehmen kannst!

Programmplan

Zeit	MITTWOCH	Zeit	DONNERSTAG
		08:30	**Frühstück**
		10:00	Spülparty
			LBGTIQ+ und Kirche
			Lebensräume schaffen – Wie man einen naturnahen Garten anlegt
			Upcycling ganz praktisch – T-Shirts und anderer Stretch-Kleidung ein zweites Leben schenken
			Cut & Talk
13:00	**Anreise**	**12:00**	**Mittagessen**
	Holt euch am Orga-Zelt eure Festivalbändchen, tragt euch in unsere Liste ein und freut euch auf das was kommt!	14:00	Spülparty
			Wirtschaft hacken durch gelebte Konsensdemokratie im Premium-Kollektiv
			„Ich auf der Bühne – echt jetzt?" Ja, DU! – Impro-Theater-Workshop
			Vegane Aufstriche selber machen
			Wespen – unbeliebt, unbekannt, unterschätzt
15:00	**Begrüßung**	**16:00**	**Pause**
	Speed-Dating World Café	16:30	Yoga für Alle
			Die solidarische Landwirtschaft in Stuttgart
16:30	Kräuterspaziergang - ISS DEINE WIESE		Social Business - wie es möglich ist anders zu wirtschaften?
	Ganz Feuer und Flamme		Cut & Talk
18:30	**Abendessen**	**18:30**	**Abendessen**
	Spülparty		Spülparty
20:30	Gemütlicher Abend am Lagerfeuer	20:00	Iris
22:00	Fledermausführung	21:40	Feuershow
		22:00	Sascha Santorineos

Programmplan

Zeit	FREITAG	Zeit	SAMSTAG	Zeit	SONNTAG
6:30	Vogelstimmenexkursion				
08:30	**Frühstück**	**08:30**	**Frühstück**	**08:30**	**Frühstück**
10:00	Spülparty	10:00	Spülparty	10:00	Spülparty
	Interrail		Geldfreier Leben		System change not climate? Warum wer von Kapitalismus nicht reden will auch von Nachhaltigkeit schweigen sollt
	Der Aufstandchor – Einführung in das mehrstimmige Singen		Yin - Yoga		
	Kreativ schreiben		Die Befreiung unserer inneren und äußeren Natur durch regenerative Ernährungssouveränität		Humanitäres Völkerrecht
	Cut & Talk		Cut & Talk		
12:00	**Mittagessen**	**12:00**	**Mittagessen**	**12:00**	**Mittagessen**
14:00	Spülparty	14:00	Spülparty		Abreise & Abbau
	Wildnis und Mensch - eine Beziehung und ihre Grenzen		Was macht die NAJU auf einer UN-Klimakonferenz?		
	Räume des Friedens		Verkehrswende selbst in die Hand nehmen		
	Ziviler Ungehorsam: Illegal aber legitim und notwendig? Teil 1		Stoppt den Flächenverbrauch – zerstört nicht unsere Zukunft!		
	Queere Lebensrealitäten, Wünsche und Utopien				
16:00	**Pause**	**16:00**	**Pause**		
16:30	Planspiel Weltwirtschaft & Klimakrise live	16:30	Weiblichkeit		
	Ziviler Ungehorsam: Illegal aber legitim und notwendig? Teil 2		Die fabelhafte Welt der Anarchie		
	Aikido – Selbstverteidigung ohne Gewalt – wie geht das?		Future Fashion – Wie kann eine nachhaltige Modeindustrie aussehen?		
	Cut & Talk		Cut & Talk		
18:30	**Abendessen**	**19:00**	**Abendessen**		
	Spülparty		Spülparty		
20:00	Open Stage	20:00	Forster Life		
21:40	Feuershow	21:15	Attic Stories		
22:00	DJ	23:15	Film (nach Bedarf)		
	Wolfspfad				
22:15	Kakao-Feuerzeremonie				

Mittwoch

Anreise

[Mittwoch, ab 13:00 Uhr]

Willkommen auf dem Aufstand!

Bevor das Programm startet, melde dich bitte bei uns im Orga-Zelt an.

Dann kannst du auch schon dein Zelt aufbauen und die anderen Aufständler*innen kennenlernen. Erkunde die Gegend und freu dich auf das, was in den nächsten Tagen alles passieren wird!

Begrüßung

[Mittwoch, 15:00 Uhr, NAJU BW]

Wir erzählen dir alles, was du über den Aufstand wissen musst, erklären die Regeln auf dem Zeltplatz und läuten das Festival ein.

Speed-Dating

[im Anschluss]

Beim Speed-Dating geht es nicht um Romantik, sondern darum, Leute kennen zu lernen. In möglichst kurzer Zeit kannst du vielen Menschen begegnen und Kontakte knüpfen.

World-Café

[im Anschluss]

Zur Einstimmung auf unser Motto „ONE EARTH – ONE COMMUNITY“ möchten wir mit dir beim World-Café diskutieren! In lockerer Atmosphäre werden wir verschiedenen Fragen nachgehen und uns bereits damit auseinandersetzen, wie wir unsere Welt in Zukunft gestalten wollen.

Mittwoch

Kräuterspaziergang - ISS DEINE WIESE

[Mittwoch, 16:30-18:30 Uhr, Sylke Müller]

Überall in der Natur kannst Du wildwachsenden Pflanzen begegnen. Viele, Dir wahrscheinlich als „Unkräuter“ bekannte Pflanzen, sind Heilpflanzen oder essbare und sehr gesunde Wildkräuter. Auf diesem Kräuterspaziergang wirst Du einige dieser Pflanzen kennenlernen, erfährst Wissenswertes über deren Heilkräfte und bekommst Tipps für die feine grüne Kräuterküche. Sei offen und lass Dich einfach überraschen!

Ganz Feuer und Flamme

[Mittwoch, 16:30-18:30 Uhr, Melanie Müller und Benjamin Wallis - NAJU]

Zum gelungenen Auftakt des Aufstandes 2023 gehört ein ordentliches Lagerfeuer – lasst uns dieses gemeinsam entzünden und dabei verschiedene Arten des Feuermachens kennenlernen und ausprobieren. Welche natürlichen Materialien erlauben es auch bei nasser Witterung ein warmes Feuer zu schaffen? Kannst du ein Feuer mit nur einem Streichholz entzünden? – Finde es heraus beim Workshop „Ganz Feuer und Flamme“.

Gemütlicher Abend

[Mittwoch, ab 20:30 Uhr]

Den ersten Abend kannst du so gestalten wie du willst.

Du kannst Spiele spielen, das Teezelt erobern, oder einfach am Lagerfeuer entspannen und dich mit anderen austauschen. Zusätzlich bieten wir einen **Film** an, wenn Bedarf ist.

Fledermauswanderung

[Mittwoch, ab 22:00 Uhr, Jorre Hasler - NAJU]

Ausgestattet mit Bat-Detektoren machen wir uns auf die Suche nach Zwergfledermäusen und großen Abendseglern.

Schiene 1

10:00-12:00 Uhr

LBGTIQ+ und Kirche

[Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr, Matthias Burr - OutInChurch]

Unsere Initiative OutInChurch steht für eine Kirche ohne Angst gegen Homophobie & Queerfeindlichkeit.

Lebensräume schaffen – Wie man einen naturnahen Garten anlegt

[Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr, Aniela Arnold - NABU]

Warum sind naturnahe Gärten so wichtig? Wie kann ich meinen Garten so gestalten, dass sich alle – Menschen, Wildbienen, Schmetterlinge, Igel und Co. – darin wohlfühlen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigen wir uns. Ihr erfahrt, wie Ihr neue attraktive Lebensräume entstehen lassen könnt, welche Rolle Steinhaufen und Totholz dabei spielen und welche Pflanzen nicht nur schön aussehen, sondern auch Nahrung für Insekten bieten.

Upcycling ganz praktisch – T-Shirts und anderer Stretch-Kleidung ein zweites Leben schenken

[Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr, Danielle Norberg]

Aus alter Standardkleidung, die nicht mehr richtig genutzt wird, gestalten wir neue Unikate. Das ausgeleierte T-Shirt oder andere Kleidung aus Stretchstoff bekommen mit Hilfe einfacher Techniken (und höchstens ein paar Nadelstichen) ein zweites Leben.
Wir werden uns dabei auch über den Lebenszyklus eines Kleidungsstücks und über die Herausforderungen von ‚Fast Fashion' Gedanken machen.
Mitzubringen sind, soweit vorhanden:

- Stoffscheren (die z.B. noch nicht für Papier benutzt worden sind),
- alte T-Shirts und Langarmshirts (gerne locker sitzend) oder andere Kleidung aus Stretchstoff (z.B. Leggings),
- ein Reisenähset oder Nähnadel und Faden (ggfs. passend zum Stoff).

Material wird teilweise bereitgestellt. Wer kein Oberteil hat, kann auch beim Kleidertausch schauen. Je mehr Leute sich die Sachen mitbringen können, desto schneller geht's.
Vorkenntnisse sind nicht nötig!

Schiene 2

14:00-16:00 Uhr

Wirtschaft hacken durch gelebte Konsensdemokratie im Premium-Kollektiv

[Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr, Kevin Caprano - Premium Kollektiv]

Das Premium-Kollektiv (Getränkehersteller*in Cola, Bier, Mate, Holunderlimonade) zeigt seit über 20 Jahren, dass eine andere Wirtschaftsweise möglich ist und lebt ein gerechtes, ökologisches und sozial tragfähiges Wirtschaftsmodell in hoher Qualität vor. Bei Premium sind alle Beteiligten eingeladen, mitzureden und mitzubestimmen. Egal ob Konsument*in, Händler*in oder Abfüller*in: Alle dürfen und können ihre Sicht auf Premium kundtun und im konsensdemokratischen Rahmen mitentscheiden. Premium arbeitet weitgehend hierarchiefrei, ohne Werbung, ohne Verträge, mit Einheitslohn, Antimengenrabatten und noch vieles mehr.

„Ich auf der Bühne – echt jetzt?" Ja, DU! – Impro-Theater-Workshop

[Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr, Dave Tijok]

Kennst du Theater? Kennst du Impro-Theater? Denkt Ihr auch manchmal bei Theatervorstellungen, Performances, Poetry Slams, Vorträge, Lesungen, Präsentationen – WTF?! Wie machen die das nur? Wie wirken diese Menschen so selbstbewusst? Hier könnt Ihr euch ausprobieren! Was du an Vorwissen brauchst um da mitzumachen? Gar keins! Nur die Lust am Dich-selber-Ausprobieren!

Wir als Spieler*innen wissen nicht, was uns bei einem Auftritt erwartet, sondern wir setzen Vorgaben des Publikums sofort in eine Szene um – wir improvisieren. Die Zuschauer*innen sind also während der ganzen Aufführung direkt am Geschehen beteiligt.

Doch nicht nur der Inhalt entsteht spontan. Auch Gegenstände, Orte, Geräusche und Kulissen werden gemeinsam mit dem Publikum nur in diesem einem Augenblick für die Phantasie der Zuschauenden erschaffen. So entstehen ungeplante Bilder, Reime, Szenen und Begegnungen.

Impro-Theater ist spannend! Spontan. Witzig. Schnell. Impro-Theater ist Mitmachtheater!

Als einer der Höhepunkte des Aufstand-Festivals findet die Open Stage statt.

Wollt Ihr mal live ausprobieren bei Open Stage und Bühnenpräsenz?

Donnerstag

Ihr werdet einiges lernen über Körpersprache, Ausdrucksarten und -formen und wie Ihr in die Lage versetzt werdet, zum Beispiel Texte so vorzutragen, dass die Leute von euch gebannt sein werden. Es gibt kein MUSS und KEINE ZWÄNGE. Und je mehr Angst Ihr sonst vorm Auftreten habt, desto besser, dann könnt IHR HIER MEHR LERNEN!!

Der Workshop ist für EUCH als Teilis gedacht und kann und wird sehr gerne an EURE WÜNSCHE angepasst!!!

Und wer möchte kann sich gerne an der Vorbereitung des genialen Open Stage Abendprogramms auf dem Aufstand beteiligen. Wie gesagt, alles auf freiwilliger Basis!!

Und Dave (die Workshopleitung und "motivierter-euch-gerne-alles-Beibringer") freut sich schon euch viel beibringen zu dürfen!!!

Vegane Aufstriche selber machen

[Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr, Maulwürfe]

Wer kennt sie mittlerweile nicht: Die leckeren veganen Aufstriche aus dem Supermarkt. Aber viel günstiger und leckerer und vielfältiger sind sie selbstgemacht. Und kompliziert ist es auch nicht! Wir wollen zusammen brainstormen was es für Möglichkeiten und Varianten für Aufstriche gibt und danach zusammen kreativ beim Selbermachen werden.

Wespen – unbeliebt, unbekannt, unterschätzt

[Donnerstag, 14:00-15:00 Uhr, Marina Moser - Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart]

Ist die Rede von Wespen, kommen schnell Bilder von den gelb-schwarz gestreiften Insekten in den Sinn, die im Sommer um unseren Kaffeetisch summen. Doch die Welt der Wespen ist unglaublich vielfältig und Wespen gibt es in verschiedensten Formen und Farben. Der Vortrag gibt einen Einblick in die meist unbekannte Welt unserer heimischen Wespen: von Vegetarierinnen bis hin zu effizienten Jägerinnen ist alles dabei. Dass es dabei selbst in Deutschland noch unbekannte Arten zu entdecken gibt, zeigt das Beispiel einer Wespe, die kürzlich bei Tübingen neu entdeckt wurde. Und spätestens nach dem Vortrag dürfte auch klar sein, wie unverzichtbar Wespen für das Gleichgewicht in unseren Ökosystemen sind.

Schiene 3

16:30-18:30 Uhr

Yoga für Alle

[Donnerstag, 16:30-18:30 Uhr, Reyaneh Redlich]

Um deinen alltäglichen und besonderen Herausforderungen deines Tages engagiert und tatkräftig entgegen zu gehen, ist es hilfreich, mit sich selbst im Einklang zu sein.

In diesem Yoga-Workshop für Anfänger*innen und Fortgeschrittene durchlaufen wir mittels Meditation, Atemübungen, Körperhaltungen (Asanas), Flows und einer Entspannung das ganze Medizinrad einer ausgewogenen „Zeit für dich“. Mit den ausgewählten Übungen kommst du innerlich zur Ruhe und gewinnst an Kraft und Ausdauer.

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Auf individuelle körperliche Besonderheiten kann leicht Rücksicht genommen werden – so bist du auch mit einem akuten oder chronischen Handicap (wie z. B. Rückenschmerzen) eingeladen mitzumachen!

Bitte mitbringen: Unterlage und evtl. eine Decke für die Entspannungszeit / Sitzunterlage

Die solidarische Landwirtschaft in Stuttgart

[Donnerstag, 16:30-18:30 Uhr, Eva Küssner – SoLaWi Stuttgart]

Wir üben uns im solidarischen Wirtschaften!

Was ist die Idee der solidarischen Landwirtschaft und wie setzen wir sie in Stuttgart-Möhringen mit dem Reyerhof um? Im Workshop beschäftigen wir uns gemeinsam mit Zusammenhängen von Ernährung, Ökologie, Arbeit und Ökonomie. Unter anderem stellen wir uns diese Fragen: Wie trägt die solidarische Landwirtschaft zu einem guten Leben für alle bei? Was unterscheidet sie von wachstumsorientierten Wirtschafts- und Lebensweisen? Warum ist die solidarische Landwirtschaft am Reyerhof nicht vegan? Und wie funktioniert eine Bieterrunde?

Social Business - wie es möglich ist anders zu wirtschaften?

[Donnerstag, 16:30-18:30 Uhr, Dave Tjiok]

Im Social Business Workshop erfahrt Ihr mehr über alternatives unternehmerisches Arbeiten.

Vielleicht kennt Ihr Social Startups wie LemonAid, Viva con Agua, Teachsurfing, Share, das Cafe Raupe Immersatt u.a.

Die Social-Business-Idee geht davon aus, dass soziale Ziele mithilfe der Wirtschaft schneller erreicht werden können als durch andere Organisationen. Hier arbeiten nicht die Menschen für die Wirtschaft – sondern die Wirtschaft für die Menschen.

Ist es also möglich für die Gesellschaft positive Dinge zu tun und davon zu leben?

Wie kann man/frau mit sowas loslegen?

Über die Höhen, Tiefen und schrägen Überraschungen im Social Startup Dasein berichtet euch Dave.

Ihr braucht gar kein Vorwissen und könnt gerne alle Fragen stellen!!

Ca. 6:30 Uhr

Wer singt hier? Vögel verstehen und erleben – ein Spaziergang

[Freitag, 6:30 Uhr, Jorre Hassler - NAJU]

Ein gemeinsamer Spaziergang zu früher Stunde soll einladen seine eigenen Sinne zu schärfen und Neugier erwecken für die Klangvielfalt der Vögel. Im Austausch wollen wir heimische Arten anhand unterschiedlicher Kleider und Stimmen erkennen und benennen.
Wir wollen zusammen mehrere Lebensräume durchstreifen und über Brut-Vorzüge sprechen. Dabei sollen auch die Gefährdung und der Vogelschutz nicht zu kurz kommen. Nach dem Spaziergang soll jeder mindestens einen neuen Ohrwurm nach Hause tragen und vom Morgenkonzert erfüllt sein.

Schiene 1

10:00-12:00 Uhr

Interrail – klimafreundlich Europa entdecken

[Freitag, 10:00-12:00 Uhr, Marco Lutz und Alexander Hoffmann – NAJU BW]

Interrail – das ist Bahnfahren über Grenzen hinweg, soweit die Schienen tragen. Ein Ticket für ganz Europa. Mit der Bahn kann man nicht nur neue Länder erfahren und entdecken, sondern auch das Leben und Menschen anderswo kennenlernen. Einsteigen und los geht's!
In diesem Workshop geben euch Marco und Alex Tipps und Tricks, damit euer Trip durch Europa zu einem tollen Erlebnis wird und was es zu beachten gibt. Sie erzählen euch von ihren Erfahrungen, Hintergründen und davon, wie schön es ist, Europa im Zug zu erkunden.
Interrail gibt es schon seit 50 Jahren und ist ein echtes Lebensgefühl, bei dem ihr sehr viel gestalten könnt. Aktuell werden sogar über die EU und zum Jubiläum der deutsch – französischen Verträge 100.000de Gratistickets an junge Menschen verlost.
Marco und Alex können euch auch Tipps zu praktischen Tools und Webseiten zum Weiterlesen geben

Der Aufstandchor – Einführung in das mehrstimmige Singen

[Freitag, 10:00-12:00 Uhr, Jan Stoertzenbach – NAJU BW]

In unserem Workshop wollen wir das intensive Erlebnis des mehrstimmigen Singens vermitteln und gründen deshalb – erneut – den Aufstand-Chor.

Zusammen werden wir kleinere, mehrstimmige Lieder erarbeiten und diese eventuell je nach Lust und Laune bei der Open Stage aufführen. Gemeinsame Vorkenntnisse braucht ihr keine, nur Spaß am gemeinsamen Musikmachen.

Kreatives Schreiben

[Freitag, 10:00-12:00 Uhr, Dave Tjiok]

Möchtest du auch mal versuchen Gedichte und Kurzgeschichten zu schreiben?
Hier kannst DU EINFACH MAL MACHEN!
Kreativ Schreiben und mit Worten lustige, unglaubliche, ergreifende oder langweilige Texte basteln – jede*r kann das lernen, auch DU!! Hier kann sich jede*r ausprobieren beim Kreativ-Schreib-Workshop „WortFieber“!!!

- OHNE Vorkenntnisse
- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- Methoden wie DU SELBER KREATIV werden kannst

Der Workshop versteht sich als Treffpunkt und inspirierender AUSPROBIERORT für Menschen, die gerne schreiben oder immer schon schreiben wollten oder denen Leute (Lehrer) gesagt haben, dass sie zu blöd dafür seien.
Schreiben – ursprünglich eine Kunst – ist in unserer Kultur funktionalisiert worden; oft erlernen wir es zum Beispiel in der Schule unter Zwang, eingeklemmt zwischen „richtig” und „falsch”. So hat das Schreiben sein Potential für persönliche, unterhaltsame und spannende Gestaltung zunehmend eingebüßt. Der Kreativ-Schreib-Workshop will Wege zu diesem Potential freilegen. Eine Vielfalt von gedanklichen Spontanerzählungsübungen und spielerischer Schreibeinstiege regt dazu an, eigene Möglichkeiten des Ausdrucks zu entdecken und zu erweitern. Es gibt KEIN "richtig" oder "falsch" – wir probieren das Schreiben von Gedichten, Kurzgeschichten und dem springenden Spiel der Worte.
Die Teilnehmer*innen haben auch die Gelegenheit ihre Werke bei der abendlichen Open Stage vorzutragen – natürlich alles auf freiwilliger Basis!
Ihr braucht KEIN VORWISSEN, nur die Bereitschaft ETWAS NEUES auszuprobieren. Dave, der Workshop-Referent, freut sich schon mega auf euch!! Und Ihr könnt ihm gerne jede Menge Fragen stellen!!

Schiene 2

14:00-16:00 Uhr

Wildnis und Mensch - eine Beziehung und ihre Grenzen

[Freitag, 14:00-16:00 Uhr, Friederike Schneider - Nationalpark Schwarzwald]

Was ist Wildnis? Wo begegnen wir Wildnis? In der Natur, oder auch in uns selbst? Wie viel Wildnis braucht der Mensch? Und braucht die Wildnis uns? "Eine Spur wilder." ist das Motto des Nationalparks Schwarzwald, wo Natur Natur sein darf und die Wildnis "von morgen" entstehen soll.
Als Rangerin in diesem Großschutzgebiet begleite ich Euch bei unserem gemeinsamen Workshop auf einer spannenden Reise durch die Waldwildnis des Nationalparks und den Alltag einer Rangerin zu einem Wildnisabenteuer der etwas anderen Art:
Neben vielen interessanten Informationen zu Großschutzgebieten ganz allgemein und insbesondere den Nationalparks in Deutschland, lernt ihr den Unterschied zwischen Prozessschutz und Naturschutz kennen und nähert euch in einer fesselnden philosophischen Runde der Frage in welcher Beziehung Wildnis und Mensch tatsächlich stehen.

Räume des Friedens

[Freitag, 14:00-16:00 Uhr, Reyhaneh Redlich - Wandelzeit]

Frieden beginnt in jedem von uns. Er ist weit mehr als eine im Außen unterlassen Kriegshandlung. Sie ist eine innere Haltung und ein Geisteszustand. Aus dieser Ausgansposition heraus ist es möglich Räume zu schaffen, in denen auch Konflikte friedvoll gelöst werden können. Denn fernab von de “Gewinner & Verlierer“ – Struktur existiert immer auch ein „sowohl-als-auch“. Hier bekommt man vielleicht nicht immer was man will, aber immer was man braucht!

Die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation ermöglichen es leicht verständlich, selbst jederzeit solche Räume zu schaffen. Du selbst kannst entscheiden, ob du mit friedvollem Herzen (Giraffensprache) oder in Abgrenzung/gewaltbereit durch dein Leben gehst. Dabei beginnt der wahrhaftige Frieden immer erstmal mit dem Frieden mit dir selbst.

Entlang eurer Fragen und Wünsche betrachten und erarbeiten wir uns gemeinsam die Grundlagen und die ganz konkrete Praxis des friedvollen Raumes.

Freitag

Ziviler Ungehorsam: Illegal aber legitim und notwendig? Teil 1

[Freitag, 14:00-16:00 Uhr, Marc Amann*]*

In den letzten Monaten wird in der Öffentlichkeit viel über zivilen Ungehorsam gestritten: Sind Aktionen wie die Straßenblockaden der Letzten Generation angemessen und legitim, um auf die Klimakatastrophe aufmerksam zu machen und wirksame Klimaschutzpolitik zu fordern? Wie ist es mit dem Blockieren von Kohlebaggern, Atomkraftwerken oder Neonazi-Aufmärschen?
In diesem zweiteiligen Workshop schauen wir zurück in die Geschichte des zivilen Ungehorsams, zu Mahatma Gandhi in Indien; zu Rosa Parks, Martin Luther King und der Schwarzen Bürgerrechtsbewegung in den USA,... und diskutieren, was diese historischen Beispiele mit heute zu tun haben.
In Rollenspielen und Übungen, die für gewaltfreie Aktionstrainings in der Anti-Atom- und Anti-Braunkohle-Bewegung entwickelt wurden, können wir selbst ausprobieren, wie AktionenzZivilen Ungehorsams ablaufen können.

Queere Lebensrealitäten, Wünsche und Utopien

[Freitag, 14:00-16:00 Uhr, Helene Weber und Coco Walter - Regenbogen.Bildung.Stuttgart]

Die Regenbogen.Bildung.Stuttgart ist als Bildungsinitiative in und um Stuttgart unterwegs, um vor allem in Schulen mit Bildungsangeboten die Akzeptanz von LSBTIQPA+ Personen zu fördern. In unserem zweistündigen Workshop kommen wir darüber ins Gespräch, mit welchen Realitäten und Diskriminierungen queere Menschen leben. Gemeinsam soll eine Idee davon entstehen, wie eine queer-inklusivere Gesellschaft aussehen kann und wie queere Menschen diese gestalten können.
Unser Workshop ist offen für alle, die mit uns über Ein- und Ausschlüsse nachdenken und an einer schöneren Zukunft basteln wollen. Vorwissen zu LSBTIQPA+ Themen ist hilfreich, ihr müsst aber nicht selbst queer sein, um am Workshop teilzunehmen.

Schiene 3

16:30-18:30 Uhr

Planspiel Weltwirtschaft & Klimakrise live

[Freitag, 16:30-18:30 Uhr, Dave Tjiok]

Wollt Ihr die Zusammenhänge von Umweltzerstörung, Bürgerkriegen, Flüchtlingsströmen und Weltpolitik mal „live“ entdecken??

Mit den Begriffen von Bürgerkriegen, Rohstoffabbau, Umweltkatastrophen und globalen Flüchtlingsströmen werden oft komplizierte globale Verflechtungen verbunden. Doch kaum jemand hat konkrete Vorstellungen davon, wie eng Nord und Süd in unserem alltäglichen Leben miteinander verbunden sind – und welche Rolle die Geldpolitik, der Welthunger nach Rohstoffen, die Börsen und letztlich die Umweltzerstörung & die Klimakrise darin spielen. Umweltzerstörung, der Verlust an Artenvielfalt und Flüchtlingsströme finden wir zwar alle schlimm – aber WIE SEHEN DIE HINTERGRÜNDE aus?

Und wieso ist der Verlust an Artenvielfalt dabei so wichtig? Ist Umweltschutz denn wirklich sooo wichtig?

Die Teilnehmer*innen versetzen sich in Entwicklungs- oder Industrieländer und Konzerne hinein und spielen aus dieser Position die Weltwirtschaft nach – erfahrbar mit all ihren Schattenseiten und nachvollziehbar. Sie sehen sich unter anderem vor der Herausforderung in ihren Ländern während des Planspiels die Umwelt zu retten. Vor allem der Kampf um Ressourcen wie Nahrungsmittel, Trinkwasser oder die auf Gewinn abzielende Industrie wird im Mittelpunkt stehen.

Auf den ersten Blick mag das Thema ungewöhnlich erscheinen oder sogar weit entfernt von unseren Erfahrungen liegen. Aber zum Verständnis der Zusammenhänge zwischen den reichen Ländern dem megabekannten Thema "Rohstoffbedarf", “Bürgerkriege”, „Klimawandel“ und der "Dritten Welt" sind die Themen Energie und Rohstoffabbau wie Gold, seltene Erden, Eisen und Erdöl, Regenwaldabholzung, der Mangel an Trinkwasser bestens geeignet.

Dadurch, dass IHR als Teilnehmer*innen in die Rollen der verschiedenen Akteure*innen schlüpft, bekommt Ihr im Lauf des Aktionsspiels einen Blick für die Zusammenhänge der einzelnen Schritte. Erst so wird es möglich, die Probleme nicht als isolierten Skandal zu sehen, der schnell vom nächsten Skandal verdrängt wird, sondern fortlaufende Interessen und Machtverhältnisse zu erkennen.

ES WIRD SUPER SPANNEND!!!!!!

Für diesen Workshop von Dave braucht Ihr KEINERLEI VORWISSEN sondern lediglich Neugier und Interesse. Und Ihr könnt Dave immer ganz viele Fragen stellen, darauf freut er sich schon.

Je mehr Teilnehmer*innen mitmachen, desto besser, es sollten mindestens 16 Personen sein.

Ziviler Ungehorsam: Illegal aber legitim und notwendig? Teil 2

[Freitag, 16:30-18:30 Uhr, Marc Amann*]*

In den letzten Monaten wird in der Öffentlichkeit viel über zivilen Ungehorsam gestritten: Sind Aktionen wie die Straßenblockaden der Letzten Generation angemessen und legitim, um auf die Klimakatastrophe aufmerksam zu machen und wirksame Klimaschutzpolitik zu fordern? Wie ist es mit dem Blockieren von Kohlebaggern, Atomkraftwerken oder Neonazi-Aufmärschen?
In diesem zweiteiligen Workshop schauen wir zurück in die Geschichte des zivilen Ungehorsams, zu Mahatma Gandhi in Indien; zu Rosa Parks, Martin Luther King und der Schwarzen Bürgerrechtsbewegung in den USA,... und diskutieren, was diese historischen Beispiele mit heute zu tun haben.
In Rollenspielen und Übungen, die für gewaltfreie Aktionstrainings in der Anti-Atom- und Anti-Braunkohle-Bewegung entwickelt wurden, können wir selbst ausprobieren, wie Aktionen zivilen Ungehorsams ablaufen können.

Aikido – Selbstverteidigung ohne Gewalt – wie geht das?

[Freitag, 16:30-18:30 Uhr, Manfred Pahler - TG Nürtingen 1859 e.V.*]*

Geschickt ausweichen, Angreifer aus dem Gleichgewicht bringen, die Aktion mit einer Hebel- oder Wurftechnik beenden: Durch partnerschaftliches Üben erarbeiten wir uns die Grundlagen eines Kampfsports, der auf Schläge und Tritte verzichtet. Das drückt auch eine geistige Haltung aus: Respekt vor den Grundlagen menschlichen Zusammenlebens, dem Frieden und der Natur

Schiene 1

10:00-12:00 Uhr

Geldfreier Leben

[Samstag, 10:00-12:00 Uhr, Tobi Rosswog]

Der Aktivist, Initiator und freie Bildungsreferent Tobi Rosswog hat das Gedankenspiel zum Lebens-Experiment gemacht, verschenkte all sein Geld und lebte zweieinhalb Jahre lang radikal geldfrei. Er wird in einem 30-minütigen interaktiven Impulsvortrag von den Lernwegen, Erfahrungen und Perspektivwechseln seiner radikal geldfreien Zeit erzählen. Welche Herausforderungen gab es – welche Widersprüchlichkeiten zum aktuell herrschenden kapitalistischen System gibt es? Was hat ihn zum Umdenken angeregt und was begeistert? Durch Erfahrungen und gelebte Praktiken soll auch die Philosophie und Idee eines geldfreieren Lebens skizziert werden.
Dann wird es die Gelegenheit zum Austausch über die Idee einer geldfreieren Gesellschaft geben – einer Welt in Kooperation anstatt in Konkurrenz, eine Gesellschaft frei von Verwertungslogik, Leistungsdruck und (Selbst-) Optimierungswahn?

Yin - Yoga

[Samstag, 10:00-12:00 Uhr, Sophia Bolz]

Yin und Yang ein ausgeglichenes Zusammenspiel zweier Energien. Jedoch werden meist nur die Yang- Anteile (männlich Anteile in uns) in unserer Alltagswelt angesprochen, was zu einem Ungleichgewicht der beiden Energien führt. Um diesem entgegenzuwirken, richten wir, in diesem Workshop, bewusst unsere Aufmerksamkeit auf die Yin-Anteile (weibliche Anteile) in uns. Wir geben uns den Raum, zur inneren Ruhe zu kommen, unterschwellige Spannungen zu lösen und sich mit einem selbst sowie den eigenen Yin-Anteilen zu verbinden.

Die Befreiung unserer inneren und äußeren Natur durch regenerative Ernährungssouveränität

[Samstag, 10:00-14:00 Uhr, Simon Kraemer - NABU]

Wir werden die Co-Evolution unserer inneren (Weltanschauung, Psyche, etc.) und äußeren Natur (Biodiversität, biogeochemische Kreisläufe, Ökosysteme) seit der letzten Eiszeit verfolgen.

Wir werden sehen wie die Ausbeutung von Menschen, die Entwicklung des Patriarchats und die Entwicklung von Hierarchie innerhalb unserer Gesellschaften sich zusammen mit der Ausbeutung unserer äußeren Natur, mit der Hierarchie und Segregation in unserer Landnutzung sowie der Zerstörung von Leben aller Art entwickelt hat und weiterhin entwickelt.

Dieser degradierenden Co-Entwicklung unserer inneren und äußeren Natur, steht schon immer eine regenerierende Co-Entwicklung entgegen. Tatsächlich war es diese regenerierende Co-Entwicklung unserer inneren sowie äußeren Natur und vor allem die Kooperation der beiden, die eine Biosphäre auf unserem Planeten geschaffen hat, die komplexes Leben fördert. Eine Welt in der Kooperation und nicht Wettbewerb den Ton bestimmte, sowohl innerhalb menschlicher Gemeinschaften als auch innerhalb nicht (rein)menschlicher Gemeinschaften.

Wollen wir heute unsere innere und äußere Natur retten, geht dies durch die radikale sozio-ökologische Regeneration. Dafür benötigt es die Arbeit in Symbiose mit der Natur und damit die Schaffung einer sozialen Ökologie. Grundlegend dafür ist die Arbeit in der Landbewirtschaftung, die unsere wichtigste Unabhängigkeit von den Ausbeutern stärkt (Wasser- und Ernährungssouveränität) und gleichzeitig unsere innere und unsere äußere Natur in Symbiose heilt.

Schiene 2

14:00-16:00 Uhr

Was macht die NAJU auf einer UN-Klimakonferenz?

[Samstag, 14:00-16:00 Uhr, Carla Kienel - NAJU]

Was ist eigentlich eine COP? Und wer nimmt daran so teil? Was macht die NAJU, wenn sie selbst bei einer Klimakonferenz dabei ist? Antworten auf diese und weitere Fragen können wir gemeinsam bei einem Workshop zum Thema Klimakonferenzen und der Rolle der NAJU-Jugenddelegation diskutieren. Jedes Jahr treffen sich die UN-Mitgliedstaaten an einem Ort, um zwei Wochen lang über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise und den Erhalt des 1,5 Gradziels zu verhandeln. Um Interessen von jungen Menschen bei diesen Verhandlungen stärker einzubringen, sendet auch die NAJU eine kleine Delegation auf die

Klimakonferenz. Als Teil dieser Delegation reiste ich letztes Jahr gemeinsam mit drei anderen NAJUs zur Konferenz nach Ägypten. In enger Zusammenarbeit mit anderen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern hatten wir die Möglichkeit, zwei Wochen lang die Geschehnisse vor Ort zu verfolgen und unsere Forderungen in verschiedenen Formaten wie Aktionen und Gesprächen mit Politiker*innen direkt einzubringen.

Nach einem kleinen Einblick hinter die Kulissen von Klimakonferenzen, unsere Tätigkeiten und Erfahrungen freue ich mich auf einen Austausch mit allen Interessierten – beispielweise über unterschiedliche Perspektiven auf den Nutzen von Klimakonferenzen und die Frage wie wir uns als junge Menschen am besten in solchen Räumen einbringen können.

In Form einer kleinen Kreativaktion hat die NAJU in den vergangenen Jahren der deutschen Verhandlungsdelegation Forderungen von jungen Menschen übergeben. Wenn ihr Lust habt, können wir gemeinsam kreativ werden und uns überlegen, in welcher Form wir all unsere Forderungen auf der kommenden Klimakonferenz an deutsche Politiker*innen herantragen wollen.

Samstag

Verkehrswende selbst in die Hand nehmen

[Samstag, 14:00-16:00 Uhr, Tobi Rosswog]

Ob Fahrraddemo, Gehzug, Fahrradstreifen über Nacht auf den Boden malen, subversiv als Bahnunternehmen zum Nulltarif aufrufen und eine Debatte damit anstoßen, Waldbesetzungen zur Verhinderung eines Autobahnbaus starten. Es gibt viele Möglichkeiten das Thema Verkehrswende in die Öffentlichkeit zu bringen und Schritt für Schritt zu einer zukunftsfähigen Mobilität zu kommen. Dieser Abend voller bunter Bilder aus kreativen Aktionen soll einladen selbst aktiv zu werden und Banden zu bilden. Bist Du dabei?

Stoppt den Flächenverbrauch – zerstört nicht unsere Zukunft!

[Samstag, 14:00-16:00 Uhr, Markus Pagel - NABU]

Die Versiegelung unserer Landschaft nimmt rasant zu. Unberührte Flächen gibt es nahezu nicht mehr. Kommende Generationen werden bald keine Flächen mehr für deren Bedürfnisse und Ideen vorfinden. Versiegelt, vertrocknet oder vergiftet wird das Land an die Kinder und Enkel weitergegeben – wenn wir nicht schnell dagegen steuern!

Auf die Straße kleben, Kartoffelbrei auf Kunstwerke werfen, Bäume besetzen – welche Möglichkeiten haben wir heute, um unsere Zukunft zu sichern? Fragen wir doch einfach unsere handelnden Politiker in einem offenen Brief!

Schiene 3

16:30-18:30 Uhr

Weiblichkeit

[Samstag, 16:30-18:30 Uhr, Sophia Bolz]

Durch Meditation, Gesang und Selbstwahrnehmungsrituale begeben wir uns auf eine intensive Reise zu uns und unserer Weiblichkeit.
Dieser Workshop ist für ALLE! ☺

Die fabelhafte Welt der Anarchie

[Samstag, 16:30-18:30 Uhr, Tobi Rosswog]

Anarchie. Ein häufig benutzter Begriff, aber nur wenige wissen, was er wirklich bedeutet. Anarchie ist nicht mehr und nicht weniger als die Abwesenheit von Herrschaft. Ist Anarchie also ein idealer Raum für eine freie und gewaltfreie Gesellschaft auf der Basis von Freiwilligkeit und gegenseitiger Hilfe? Drückt dieser Gedanke eine lebbare Utopie aus? Oder ist er reine Illusion? Wird Anarchie in diesem Sinne vielleicht schon irgendwo gelebt? Oder ist der Mensch dazu gar nicht fähig? Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und eine lebhafte Diskussion!

Future Fashion – Wie kann eine nachhaltige Modeindustrie aussehen?

[Samstag, 16:30-18:30 Uhr, Marie-Kristin Rinas - Future Fashion]

Wir werden uns in diesem Workshop mit den ökologischen und sozialen Problemen entlang globaler textiler Lieferketten beschäftigen. Wie kann eine nachhaltige und solidarische Textilindustrie in Zukunft aussehen? Die Teilnehmenden werden dazu konkrete Handlungs- und Aktionsmöglichkeiten zu alternativem Textilkonsum und politischem Aktivismus kennenlernen und erproben.

Schiene 1

10:00-12:00 Uhr

System Change not climate? Warum wer von Kapitalismus nicht reden will auch von Nachhaltigkeit schweigen sollt

[Sonntag, 10:00-12:00 Uhr, Franziska Sander - Emanzipation und Frieden]

Klimagerechtigkeit, System Change not climate change, dies das – von all den Begriffen kann einem schon malder Kopf brummen. Wir beschäftigen uns im Workshop mit der Frage, was Klimagerechtigkeit eigentlich genau heißt, mit Grundzügen der Kapitalismuskritik und damit, warum es sich lohnt, für „System Change not climate change“ zu kämpfen.

Humanitäres Völkerrecht

[Sonntag, 10:00-12:00 Uhr, Benjamin Mutter – NAJU BW]

Syrien, Ukraine und Sudan, das sind nur die Kriegsgebiete über welche in den Medien am meisten berichtet wird. Doch gibt es viele Krisen- und Kriegsgebiete mehr. Die wichtigste Frage zum Krieg – warum gibt es ihn? - lässt sich nicht ohne weiteres beantworten, dafür gibt es andere Fragen: Was ist Krieg; gibt es ein Recht zum Krieg; ist Krieg rechtsfreier Raum? Und vielleicht auch einige mehr. Im Workshop – Humanitäres Völkerrecht wollen wir uns mit dem Recht im Krieg befassen und einige der Fragen klären.

Tägliche Workshops

Cut & talk

[Donnerstag/Freitag/Samstag, 10:00-12:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr, Maulwürfe]

Jeden Morgen nach dem Frühstück gibt es im Maulwurf Cut&talk. Beim Schnibbeln und Salat waschen kann in netter Runde die nächste Weltrevolution geplant werden oder über Dinge, die euch und uns bewegen, diskutiert werden. Ob über Feminismus, Möglichkeiten der Organisierung, Blockadetaktiken oder den gestrigen Abend entscheiden wir vor Ort. Ihr findet jeden Morgen einen Aushang mit einem Thema. Wenn ihr etwas habt, worüber ihr gerne beim Cut&talk diskutieren wollt, meldet euch bei uns.

Spülparty

[nach jedem Essen, Maulwürfe]

Jedes Essen braucht saubere Teller. Jedes Menü einen sauberen Topf. Deswegen laden wir zur Spülparty nach jedem Essen ein. Zur Musik den Schwamm schwingen und bei Sonnenschein (hoffentlich) mit Wasser planschen! Interessiert? Komm vorbei! Es gibt genug dreckiges Geschirr für Alle!

Kleidertauschaktion

[durchgehend im Zirkuszelt]

Willst du nicht nur Geld sparen, sondern auch Wasser bei der Produktion und Müll bei der Entsorgung deiner Klamotten? Dann mach mit bei der Kleidertauschaktion! Bring einfach deine alten Klamotten mit und schau nach neuen Kleidungsstücken, die dir gefallen!

Henna

[auf Nachfrage im Orga-Zelt, Anna Süpple]

Du wolltest schon immer ein Tattoo, willst dich aber nicht für lange Zeit festlegen?!

Dann herzlich willkommen :)

Wir stellen selber Hennapaste her und kreieren unsere persönliche Körperbemalung

Tägliche Workshops

Teezelt

Auf jedem Festival braucht es auch einen Platz zum Entspannen. Darum gibt's dieses Jahr wieder: Das Teezelt!

Lust auf eine kleine Auszeit zwischendurch? Einfach mal die Füße hochlegen und bei einem Tässchen Tee und einer Tafel Schokolade mit netten Leuten quatschen? Dann komm beim Teezelt vorbei, hier bist du goldrichtig! Bei gemütlicher Atmosphäre gibt es hier Tee und Knabbersachen in Bio-Qualität zu fairen Preisen!
Falls du immer nur eine ganz bestimmte Teesorte trinkst und diese auch auf dem Aufstand nicht fehlen soll: Kein Problem, bring dir einfach deinen eigenen Tee von zu Hause mit, heißes Wasser gibt's von uns umsonst dazu!

Abendprogramm

Feuershow

[Donnerstag, ca. 21:40 Uhr, Konstantin Riegel]

Die Feuershow wird in direkter Nähe des Publikums aufgeführt, nahe genug um die Hitze der Flammen zu spüren! In der 15-25 min langen Feuershow werden verblüffende Effekte benutzt, staunt, wenn wie von Geisterhand eine Flamme zwischen den Händen des Feuerkünstlers Konstantin Riegel schwebt und sich mit ihm im Takt der Musik bewegt, wenn sich lodernde Räder spielerisch an seinem Körper vorbei bewegen, wenn das Dunkel der Nacht durch zwei wirbelnde Feuerbälle durchbrochen wird oder wenn ein flammender Stab durch seine Hände wirbelt.

Open Stage

[Freitag, 20:00 Uhr]

Jetzt schlägt deine Stunde! Auf der Open Stage kannst du zeigen, was du kannst und willst.

Du wolltest schon immer vor einem Publikum im Handstand „Summer of 69“ singen? Oder deine Lieblingsgedichte mit Gitarre vertonen? Vielleicht kennst du einen bombastischen Witz, den du uns nicht vorenthalten willst? Hier hast du die Möglichkeit, dich künstlerisch und kreativ völlig auszuleben. Ob Theater, Zirkus, Musik oder Lyrik, alles ist erwünscht.

Auch Jam-Sessions sind herzlichst willkommen, hier kann und darf alles passieren, wie es kommt. Alles ist dem Zufall und euren Einfällen überlassen!

Wir stellen euch ein Mikrofon zur Verfügung, was ihr sonst noch braucht, müsst ihr mitbringen!

DJ Fynn/TXCFM

[Freitag, 22:00 Uhr]

Fynn/FXCFM ist ein Hardtechno DJ aus Stuttgart und legt in Clubs, Festivals und privateren Veranstaltungen auf. Macht euch also auf unvergessliche Momente auf der Tanzfläche gefasst!

Abendprogramm

Wolfspfad

[Freitag, ca. 22:15 Uhr, Benjamin Mutter – NAJU BW]

Dunkel war's, der Mond schien helle…, die Nacht ist geheimnisvoll, eindrucksvoll, furchterregend? In diesem Workshop wollen wir die Nacht von ihrer schönen und meditativen Seite kennen lernen und mit neuen Augen sehen. Ohne Taschenlampen oder Fackeln ziehen wir los um die Wälder um die Jungviehweide zu erleben und uns mit unseren Naturinstinkten wieder zu verbinden. Bei einem Wolfspfad können wir dann unsere Erfahrungen in uns wirken lassen und ein neues Verständnis von Sehen und Dunkelheit erlangen.

Kakao-/ Feuerzeremonie

[Freitag, ca. 22:15 Uhr, Sophia Bolz]

Die Kakao-Zeremonie ist ein uraltes schamanisches Ritual, dass das Bewusstsein für die universelle Weisheit öffnet. In Verbindung mit dem Kakao soll die Zeremonie vor allem Herz-öffnend wirken, sprich Gefühle hervorbringen und lösen, Erkenntnisse bringen und Intuition, Lebenskraft und Kreativität stärken. Die Zeremonie ist eine harmonische Ausbalancierung unseres kopflastigen Alltags. Wir nehmen uns mithilfe des Kakaos bewusst Zeit unsere inneren Gefühle wahr zu nehmen und uns mit unserem Herzen zu verbinden. Die Zeremonie schafft Raum loszulassen, auf unsere Intuition zu hören und in unseren eigenen Flow zu kommen, der sich am Ende der Zeremonie durch intuitiven Tanz/Bewegung ausdrücken darf.

Filme

[auf Nachfrage abends]

Natürlich kann abends auch gerne ein Film angesehen werden. Kommt bei Bedarf gerne auf uns zu.

Bands

Iris

[Samstag, 20:00 Uhr]

Wir sind Joy & Jenny, als Duo sind wir Iris.

Mit unserem Repertoire, das aus Cover-Songs und unseren eigenen Liedern besteht, möchten wir euch berühren, aber auch zum Tanzen bringen!

Sascha Sanorineos

[Donnerstag, 22:00 Uhr]

Sascha Santorineos macht Liedermachermusik mit deutschen Texten…verträumt, kritisch und nah.

"Ich bin mir sicher die Menschen sind gut im Herzen, wenn sie könnten würden sie auch so tun doch mit den äußeren Einwirkungen im heutigen Leben lassen sie die guten Taten im Gedanken ausruhen"

Forster Life

[Samstag, 20:00 Uhr]

Ursprünglich in Eigenregie von Evgeny Petrov konzipiert, einem in Russland geborenen und in Deutschland lebenden Songwriter, serviert die Band Foster Life frische Pop Punk Sounds mit einer ordentlichen Portion Nostalgie, Passion und Selbst-Reflexion. Stellvertretend dafür bringen Foster Life mit Ihrer Single „All My Friends Are Dead Inside“ die Frustration und Enttäuschung einer ganzen Generation zum Ausdruck – inspiriert von der bitteren Erkenntnis, dass hier irgendetwas nicht nach Plan läuft. Angetrieben von einem Gefühl des Gefangenseins in einer schier endlosen Negativspirale und einem lauten Schrei gen Himmel ala F#$K this!" navigiert „AMFADI“ den Hörer mit seiner heiteren Melodie und düsterem Text durch Zeiten der Verunsicherung.

Attic Storries

[Samstag, 21:15 Uhr]

Die 2018 noch als fünfköpfige Band gegründeten Attic Stories starten seit Mitte 2021 als Power-Quartett neu durch!

Die drei Jungs um Frontfrau Romana haben mal eben ihre Instrumente neu verteilt. Erneut graben sie Gefühle, Erinnerungen und Geschichten vom "Dachboden des Herzens" aus und packen sie in ihre Songs.

Vollgepackt mit positiven, aber auch nachdenklichen Gefühlen, Emotionen, Erlebnissen und Zukunftsgedanken versuchen sie in ihrer Musik dem Zuhörer eine Atmosphäre zu bieten, in welcher sich Jede/r wiederfinden und entfalten kann. Der Mix von mehrstimmigen Gesangslinien, knallenden Drums, feinen Pop-Punk Riffs und einer powervollen weiblichen Frontstimme definiert den Sound der Band. Egal, ob Fan von Paramore, Neck Deep, All Time Low, Tonight Alive, Stand Atlantic:

Für jede*n ist etwas dabei!

Küche

Die Maulwürfe

Der Maulwurf steht für ein Kollektiv leidenschaftlicher Volxköch*innen, die mit einer mobilen Küche in/um Freiburg und darüber hinaus kochen. Wir verstehen uns als Teil einer widerständig-emanzipatorischen Bewegung und unterstützen die Infrastruktur für politische Aktionen wie Camps, Demos und Veranstaltungen.

Wir setzen uns für ein Leben jenseits von Diskriminierungen, Normalisierungszwängen, Macht- und Hierarchieverhältnissen ein und positionieren uns gegen (strukturelle) Mechanismen, die Menschen aufgrund ihrer (vermeintlichen) Zugehörigkeit(en) ausgrenzen.
Das Kochen nehmen wir als Möglichkeit, uns in der Umsetzung dieses Anspruches zu versuchen und unsere Haltung nach außen zu transportieren. Konkret heißt das für uns: Wir haben keine*n Chef*in, wir achten aufeinander, wir arbeiten möglichst transparent, wir wollen voneinander und miteinander lernen, wir setzen uns mit unseren Kommunikations- und Gruppenstrukturen auseinander und reflektieren diese… Dabei sind wir uns der Widersprüche bewusst, auf die wir in einer strukturell diskriminierenden Gesellschaft stoßen, in der wir selbst aufgewachsen sind, die uns (ge)prägt (hat) und in der wir bislang noch leben. Deshalb wollen wir von anderen angesprochen werden, wenn wir uns selbst mackrig und/oder checker*innenmäßig verhalten und sich andere dadurch unwohl fühlen.

Wir sind eine selbstorganisierte Mitmachküche, in der sich jede*r einbringen kann und soll und wollen keine Dienstleistungsfunktion einnehmen. Dabei haben wir den Anspruch, einen Raum zu schaffen, indem sich jede*r ausprobieren kann; sei es am Schnibbeltisch oder am großen Topf.

Gekocht wird bei uns ausschließlich vegan, nach Möglichkeit ökologisch, regional und saisonal. Wir wollen allen ein leckeres und ausgewogenes Essen ermöglichen und kochen deshalb auf Spendenbasis. Sprich: alle zahlen so viel, sie können/möchten. Überschüssiges Geld spenden wir politischen Projekten und Aktionen und lassen es somit zurück in die Bewegung fließen.

Der Aufstand beginnt in der Küche! Also komm vorbei zum schnibbeln, diskutieren, kochen, spülen und tanzen!

Wir freuen uns sehr, auf das leckere Essen der Maulwürfe und hoffen auf viele Spenden!